

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 18.09.2019	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Be- schlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2019/0235 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 538020 Kostenstelle: 066-140-1000 Kostenträger: 5380-21 Investitionsnummer: 08066-6035 Sachkonto: 0952010		

Betreff: Umbau der öffentlichen Abwasserkanalisation in der Schleiermacherstraße (Pali-Platz)

Vorlage vom: 17.09.2019

Beschlussvorschlag:

1. Dem Umbau des öffentlichen Abwasserkanals in der Schleiermacherstraße (Pali-Platz) mit einem Gesamtkostenaufwand von 800.000 Euro nach der Planung des Straßenverkehrs- und Tiefbauamtes wird zugestimmt.
2. Zur Finanzierung stehen Haushaltsmittel in Höhe von 800.000 Euro auf der Kostenstelle 066-140-1000, Investitionsnummer 08066-6035 - Kanalsanierung EKVO -, in dem Haushaltsjahr 2020, zur Verfügung.

Anlagen: Lageplan Pali-Platz
Kostenzusammenstellung Kanalbau Pali-Platz

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten:	☐ Ja	☒ Nein
---------------------	-----------------------------	--

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 17. September 2019

Für die öffentliche Kanalisation im Bereich Pali-Platz weist der Gesamtentwässerungsplan eine starke hydraulische Überbelastung auf.

Im Zuge der Umgestaltung des Friedensplatzes wurde festgestellt, dass eine große Teilfläche dessen zusätzlich an die Kanalisation des Pali-Platzes angeschlossen ist. Eine Versickerung oder der Anschluss an andere Entwässerungskanäle war nicht zu realisieren.

Zu dem ergaben TV-Untersuchungen gravierende Schädstellen der Klasse 0 und 1. Es ist daher geplant den Kanal auf einer Länge von 70 Meter von derzeit DN 250 (Steinzeug) auf DN 500 (Stahlbeton) auf zu dimensionieren. Die Rohrverlegearbeiten erfolgen in offener Bauweise.

Um eine Schädigung des vorhandenen Baumbestands zu minimieren wird die Lage der neuen Kanaltrasse um rd. 1,5 m nach Osten verschoben.

Für den Anschluss am Mauerwerkskanal (Ei-Form 1000/1500) in der Zeughausstraße ist aus statischen Gründen ein Schachtbauwerk herzustellen.

Die Anschlussarbeiten machen eine Sperrung der südlichen 3 von insgesamt 4 Fahrstreifen erforderlich. Der vorhandene Radweg wird in gleicher Breite bis an den Gehweg verlegt. Der Individualverkehr wird zwischen Radweg und Baustelle über die vorhandene Rechtsabbiegerspur geführt. Für die Arbeiten in der Zeughausstraße ist mit einer Bauzeit von rund 6 Wochen zu rechnen. Diese sollen in den verkehrsärmeren Zeiten des Sommers 2020 ausgeführt werden. Falls erforderlich kann hier im Zweischichtbetrieb (6:00 bis 14:00 und 14:00 bis 22:00 Uhr) gearbeitet werden.

Die nachfolgenden Kanalbauarbeiten im Bereich des Pali-Platzes werden voraussichtlich weitere 8 bis 10 Wochen in Anspruch nehmen. Das Parken ist in dieser Zeit dort nicht möglich.

Die Zufahrtsmöglichkeiten für die Anlieger des Pali-Platzes können weitgehend während der gesamten Bauzeit erhalten bleiben.

Eine Neugestaltung des Platzes kann vorbehaltlich weiterer parlamentarischer Beschlüsse im Anschluss an die Kanalbaumaßnahme umgesetzt werden.

Für die Finanzierung stehen Haushaltsmittel in Höhe von 800.000 Euro auf der Kostenstelle 066-140-1000, Investitionsnummer 08066-6035 - Kanalsanierung EKVO -, in dem Haushaltsjahr 2020, zur Verfügung.

Dezernat I

Dezernat IV

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

André Schellenberg
Stadtkämmerer